



**Daniel Bahr**

Bundesminister

Mitglied des Deutschen Bundestages

## Grußwort

Rheumatische Erkrankungen haben in der Bevölkerung zuweilen den Ruf, unumgänglicher Begleiter des Alters zu sein.

Tatsache ist - auch jüngere Menschen leiden an rheumatischen Erkrankungen. Deshalb ist es wichtig, sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, dass Rheuma eben keine Krankheit der älteren Menschen ist, sondern uns alle jederzeit treffen kann. Erste Beschwerden sollte man nicht ignorieren, sondern rechtzeitig einen Arzt aufsuchen, im Sinne des Mottos: "Es gibt 1000 Krankheiten, aber nur eine Gesundheit".

Gerade die rheumatischen Krankheiten können zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität führen, wenn sie zu spät erkannt oder unzureichend behandelt werden.

Die Kampagne "Aktiv gegen Rheumaschmerz" der Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband e.V. unterstützt Menschen, die mit einer rheumatischen Erkrankung leben müssen, durch entsprechende Informationen über das Krankheitsbild, den Krankheitsverlauf und die Zusammenhänge von Schmerz und Bewegung.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft über diese Bewegungskampagne gegen Rheumaschmerz übernommen. Denn sie zeigt den betroffenen Menschen, dass sie mit ihrer Erkrankung nicht alleine sind. Sie motiviert sie, die Initiative zu ergreifen, durch Bewegung aktiv mit der Krankheit umzugehen.

Daniel Bahr